

Feuerwehren üben in neuen Binz-Hallen

Feuerwehren aus Ellwangen und Pfahlheim meistern gemeinsame Hauptübung

Die Pfahlheimer Feuerwehr hat ihre diesjährige Hauptübung in den neuen Hallen der Firma Binz absolviert. Mit dabei war die Stützpunktwehr Ellwangen, insgesamt waren knapp 50 Floriansjünger im Einsatz.

Ellwangen-Pfahlheim. Es wurde folgendes Übungsszenario angenommen: Bei Wartungsarbeiten an einem, in einer Fertigungshalle stehenden, Lkw war es zu einem Kurzschluss gekommen. Zwei Fahrer versuchten den dabei entstandenen Brand selbst zu löschen und wurden durch das Einatmen von Rauchgasen ohnmächtig.

Deshalb rückte die Pfahlheimer Feuerwehr aus. Während ein Trupp die Wasserversorgung aufbaute, begab sich ein zweiter unter Atemschutz auf die Suche der Verletzten. Die beiden Verunglückten wurden alsbald gefunden und an die Ersthelfer übergeben.

Parallel dazu begann ein weiterer Atemschutztrupp mit der Brandbe-

kämpfung. Die nachrückende Pfahlheimer Mannschaft positionierte eine Pumpe an der firmeneigenen Zisterne und unterstützte die Brandbekämpfung. Ein weiterer Trupp baute die Beleuchtung der Einsatzstelle auf.

Da das Feuer mittlerweile auf die Halle übergegriffen hatte, wurde die Stützpunktwehr Ellwangen angefordert. Diese rückte mit einem Löschzug und dem Schlauchwagen aus. Nach der Lageerkundung wurde die Drehleiter in Stellung gebracht, ein Trupp baute hierfür die Wasserversorgung auf. Per Schlauchwagen wurde eine rund 170 Meter lange Leitung zum nächsten Hydranten verlegt. Das Feuer hatte zwischenzeitlich die Hallenaußenwand im rückwärtigen Bereich durchbrochen und griff auf die Trafostation der Firma über. Deshalb musste die Stützpunktwehr hinter dem insgesamt rund 100 auf 60 Meter großen Neubau ein Löschfahrzeug einsetzen. Mit dem Schlauchwagen wurde eine weitere, rund 230 Meter lange Schlauchleitung verlegt. Knapp eineinhalb Stun-



Die Personenrettung geht vor. In den neuen Hallen waren zwei „Dummys“ versteckt. Diese mussten gesucht und „gerettet“ werden.



Auch die Drehleiter der Ellwanger Stützpunktwehr wurde eingesetzt.

(Fotos: Rathgeb)

den nach der Alarmierung kam der Befehl „Feuer schwarz, abbauen“.

Pfahlheims Abteilungscommandant Alfred Brendle, der die Übung mit dem Ellwanger Gruppenführer Michael Bahle vorbereitet hatte, zeigte sich überzeugt, dass die Wasserversorgung im Brandfall ausreichend sei.

Stadtbrandmeister Wolfgang Hörmann sprach von einem „tollen Objekt“ und einer „gelungenen“ Übung. Er dankte der Firma, dass die Übung auf dem Firmengelände durchgeführt werden konnte. Die Feuerwehr sollte über die Örtlichkeiten bei Binz informiert sein, befand German Binz im Namen der Firma. Da bei Binz Wert auf den Brandschutz gelegt werde, seien die Hallen bereits während der noch nicht abgeschlossenen Ausbauphase mit Wandhydranten und Feuerlöschern bestückt worden.

rat